



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

Amundi Eastern Europe Stock

Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

Rechenschaftsbericht

über das Rechnungsjahr
1. Juni 2019 - 31. Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

Organe der Amundi Austria GmbH	3
Angaben zur Vergütungspolitik	4
Bericht an die Anteilsinhaber/innen	6
Anlagestrategie und Kapitalmarktentwicklung	6
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds	9
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	10
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance).....	10
2. Fondsergebnis.....	12
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	13
Vermögensaufstellung	14
Bestätigungsvermerk	18
Steuerliche Behandlung	20
Fondsbestimmungen	21

Organe der Amundi Austria GmbH

Aufsichtsrat

Matteo GERMANO (Vorsitzender)
Christophe LEMARIÉ (stv. Vorsitzender)
Domenico AIELLO
David O'LEARY
Maurio MASCHIO (ab 07.06.2019)
Christianus PELLIS
Mag. Susanne WENDLER (bis 06.06.2019)
Mag. Karin PASEKA
Thomas GREINER
Beate SCHEIBER

Staatskommissär

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR
Bundesministerium für Finanzen, Wien
Mag. Elisabeth DOHNAL, Stv. (bis 31.12.2019)
Bundesministerium für Finanzen, Wien
Amtdirektor Regierungsrat Josef DORFINGER, Stv. (ab 01.01.2020)
Bundesministerium für Finanzen, Wien

Geschäftsführung (bis 30.4.2020)

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)
Gabriele TAVAZZANI (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Geschäftsführung (1.5.2020 – 30.6.2020)

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Geschäftsführung (ab 1.7.2020)

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender)
Christian MATHERN (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Depotbank

UniCredit Bank Austria AG, Wien

Prüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	146
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	29
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 19.066.336,14
davon variable Vergütung	EUR 2.896.145,00

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 8.584.432,16
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 2.820.408,09
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 3.239.295,15
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 2.026.562,46
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 498.166,46
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die VERA-Meldung per 31.12.2019.

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Sommer 2019 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 12.12.2019 zur Kenntnis gebracht. Grundsätzlich gab es keine Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 12.12.2019 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 12.12.2019 beschlossen, in der insbesondere eine Anpassung der Risikoträger erfolgte.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Amundi Asset Management, S. A., London.) hat folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung veröffentlicht:

Except for the number of employees in GBP:

Gesamtsumme der veröffentlichten Mitarbeitervergütung des Auslagerungsunternehmens <i>Sum in total of the published compensation of the outsourcing compan</i>	27,085,918
davon feste Vergütung <i>of which fixed remuneration</i>	16,654,402
davon variable Vergütung <i>of which variable remuneration</i>	10,431,516
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung <i>remuneration paid directly out of the investment fund</i>	0.00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens / <i>Number of employees of the outsourcing company as at 31.1.20</i>	157

Bericht an die Anteilhaber/innen

Sehr geehrte Anteilhaber!

Wir legen nachstehend den Bericht des Amundi Eastern Europe Stock, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rechnungsjahr vom 1.6.2019 bis 31.5.2020 vor.

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Problemen bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

Per 8.10.2019 erfolgte die Zusammenlegung des Amundi Eastern Europe Stock mit dem ebenfalls durch die Amundi Austria GmbH verwalteten Fonds „Amundi Eastern Europe Stock 2“ (vormals Amundi Russia Stock), Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG). Die Zusammenlegung erfolgte auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 Z 15 lit a iVm Z 17 InvFG 2011 iVm den Bestimmungen der §§ 114 bis 126 InvFG 2011, als übertragene Übernahme mit dem „Amundi Eastern Europe Stock 2“ als übertragendem und dem „Amundi Eastern Europe Stock“ als übernehmendem Fonds.

Per 11.10.2019 erfolgte die Zusammenlegung des Amundi Eastern Europe Stock mit dem ebenfalls durch die Amundi Austria GmbH verwalteten Fonds „Amundi Osteuropa Stock“, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG). Die Zusammenlegung erfolgte auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 Z 15 lit a iVm Z 17 InvFG 2011 iVm den Bestimmungen der §§ 114 bis 126 InvFG 2011, als übertragene Übernahme mit dem „Amundi Osteuropa Stock“ als übertragendem und dem „Amundi Eastern Europe Stock“ als übernehmendem Fonds.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos:

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

Anlagestrategie und Kapitalmarktentwicklung

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie und strebt an, die Wertentwicklung des 100% MSCI EM EUROPE 10-40 NR close zu übertreffen. Die Berichtsperiode umfasst im Prinzip zwei Zeiträume: Im ersten, der sich von Ende Mai 2019 bis Ende des Jahres erstreckte, erzielten die Schwellenländer dank der Risk-On Rallye, die von Fortschritten bei dem Phase-1-Handelsabkommen zwischen den US und China und einer aufgrund der Kapitulation der Zentralbanken üppigen Liquidität getrieben wurde, positive Erträge. Diese Gewinne wurden im ersten Quartal 2020 durch einen abrupten Abverkauf ausgelöscht, als sich die Stimmung der Investoren angesichts der Ausbreitung von COVID-19 in Negative drehte und die Risikoaversion alle Vermögensklassen erfasste. Durch antizyklische Maßnahmen in entwickelten Märkten und Schwellenländermärkten, wie zum Beispiel eine expansive Fiskalpolitik und eine Lockerung der Geldpolitik, wurden die Verluste in der letzten Märzwoche abgemildert. Im April und Mai setzte sich die Erholung der Märkte fort. Unterstützt wurde diese durch den Ölpreis, der nach der von der OPEC und Russland erzielten Einigung über eine Verlängerung der Förderkürzungen über den März 2020 hinaus ein starkes Comeback erlebte. Vor diesem Hintergrund nahm die Entwicklung osteuropäischer Aktien einen ähnlichen Verlauf: 2019 war ein gutes Jahr, während das erste Quartal 2020 vor einer deutlichen Erholung im April und Mai problematisch verlief. Alle Märkte unserer Region verzeichneten im Berichtszeitraum zweistellige negative Renditen. 2019 zählte unser wichtigster Markt Russland dank verringerter geopolitischer Risiken und der steten Verbesserung bei Corporate Governance und Kapitalallokation zu den Schwellenländermärkten mit der besten Performance. Die Risiken aus einer weiteren Verschärfung von Sanktionen gingen deutlich zurück. Mit dem Einbruch der Ölpreise kehrte sich der Trend 2020 dramatisch um. Trotz dieses schwierigen Umfelds verzeichnete Russland in unserer Region von Mai 2019 bis Mai 2020 die beste Performance, während sich die Tschechische Republik aufgrund von Belastungen im Finanzsektor am schlechtesten entwickelte.

2) Marktausblick

Unsere Einschätzung von Schwellenländeraktien ist vorsichtig, aber konstruktiv. Während noch unbekannt ist, ob der Höhepunkt des Virusausbruchs bereits erreicht ist, nehmen wir in unserem Basisszenario an, dass

dessen Ausbreitung in den nächsten zwei Quartalen weitgehend unter Kontrolle sein wird. Die von den Zentralbanken und den Staaten, einschließlich der US-Zentralbank Federal Reserve, getroffenen Maßnahmen sollten es den Privathaushalten und den Unternehmen erleichtern, den gegenwärtigen Einbruch der Wirtschaft zu überstehen. Die Schnelligkeit, mit der die Zentralbanken reagiert haben und die großzügigen staatlichen Unterstützungen sind zwei positive Faktoren, die die negativen Auswirkungen des aktuellen Lockdowns begrenzen sollten. Wir denken auch, dass in den kommenden sechs Monaten Medikamente oder Impfungen verfügbar werden könnten, die die gegenwärtigen Sorgen bezüglich mancher Schwellenländer verringern sollten. Unsere relativ konstruktive Einschätzung basiert auch auf den stark gedrückten Bewertungen. Ähnlich niedrig waren die Bewertungen nur während der Asienkrise 1997, nach dem Platzen der Telekomblase 2001 und in der Subprime-Krise von 2008. Wir meinen, dass die aktuellen Kursniveaus für langfristige Investoren sehr attraktiv sind, wobei natürlich noch Unsicherheit dahingehend besteht, wann die Märkte die Talsohle erreicht haben werden.

3) Fondsausblick

Wir behalten die Übergewichtung von Russland und Griechenland bei und untergewichten den Rest der Region. In Russland sind die Risikoprämien aufgrund der Sanktionen gestiegen, doch erweist sich die Wirtschaft als resilient und die Aktienbewertungen bleiben bei hohen Dividendenrenditen attraktiv. In Griechenland erholt sich die Wirtschaft nach dem Ausstieg aus dem Hilfsprogramm und es werden wirtschaftliche Reformen umgesetzt. Es bestehen auch Anzeichen, dass die Reformen, die erforderlich sind, um Investitionen in die griechische Wirtschaft und deren Umstrukturierung zu fördern, nach dem Sieg der Partei Neue Demokratie bei den Parlamentswahlen im Juli 2019 etwas rascher umgesetzt werden. Unsere diesbezügliche Überzeugung hat sich noch weiter verstärkt, nachdem die EU und die griechische Regierung den Sanierungsplan „Hercules“, der auf einem bereits in Italien erfolgreich eingesetzten Verfahren basiert, gebilligt haben. Dabei werden Banken ihre Bestände an faulen Krediten verbriefen, während die Regierung Bürgschaften für die Senior Tranche der verbrieften Forderungen übernimmt, was den Banken die Freigabe von Kapital ermöglichen wird. Die Banken werden die Senior Tranche in ihren Bilanzen behalten, während die Mezzanin- und Junior-Tranchen an Investoren verkauft werden. Der Hercules-Plan und geplante Änderungen der Insolvenzregeln sollten für den griechischen Bankensektor einen Wendepunkt markieren. Außerdem ist anzunehmen, dass der neue EU-Haushalt für 2021-2027 mehr Geld für südeuropäische Staaten vorsehen wird, was die langfristigen Aussichten für Investitionen in Griechenland verbessert. Die griechische Regierung hat auf den Ausbruch des Covid-19-Virus gut und rasch reagiert. Entgangenen Tourismumsätze werden zwar eine negative Auswirkung auf die Wirtschaft haben, doch ist möglicherweise nicht die gesamte Fremdenverkehrssaison verloren. Positiv ist, dass die Europäische Zentralbank beschlossen hat, erstmals auch griechische Anleihen in das neue Anleihenkaufprogramm aufzunehmen, was ihr Vertrauen in die Ausrichtung des griechischen Reformprogramms beweist und die Staatsfinanzierung erleichtern sollte. Gleichzeitig sind wir in Bezug auf CEE-Märkte (Polen, Ungarn und Tschechische Republik) vorsichtig, da diese von einem potenziellen Konjunkturinbruch in Deutschland und der Eurozone am stärksten betroffen sein könnten. Die Binnennachfrage wird in Polen für die Konsumgüterindustrie dank erhöhter Kinderbeihilfen, einer Einkommensteuersenkung für Geringverdiener und einer Erhöhung der Mindestlöhne unterstützend wirken. Angesichts niedriger Bewertungen könnten auch polnische Banken interessant werden, da ein Anstieg der Inflation und der Zinsen – wenn auch unerwartet – für den Sektor eine sehr positive Überraschung darstellen würde, da die Banken im aktuell niedrigen Zinsumfeld kaum Margen verdienen.

4) Fondsperformance & wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums

Durch die Länderallokation des Fonds – insbesondere die Untergewichtung in Polen und der Tschechischen Republik und der Übergewichtung in Russland – konnten relative Wertsteigerungen erzielt werden. Aufgrund der Titelselektion hat der Fonds in Russland (bei Immobilien- und Energieaktien) und in Polen (Kommunikationssektor) etwas von der relativen Performance eingebüßt, wobei diesen Verlusten allerdings zum Teil eine erfolgreiche Aktienauswahl in der Türkei gegenüberstand. Auf Sektorebene verzeichnete der Fonds relative Gewinne im Finanzsektor (griechische, tschechische und polnische Banken), mit Versorgern (insbesondere in Polen) und im Energiesektor (durch Untergewichtung von Raffinerien). Etwas verringert wurden diese Zugewinne wurden durch Allokationsverluste im Kommunikationsbereich (in Polen) und die Untergewichtung der gut performenden Grundstoff- und Gesundheitssektoren, die durch die Allokationsgewinne im Grundversorgungssektor nicht zur Gänze ausgeglichen wurden. Was Umschichtungen

betrifft, haben wir im Lauf des Jahres auf Länderebene angesichts der Reformfortschritte und der erwarteten positiven Entwicklung der Wirtschaft unsere Allokation in Griechenland durch Übergewichtung am Ende der Periode erhöht. Sowohl relativ als auch absolut haben wir die Allokation in der Türkei aufgrund von Bedenken hinsichtlich der Glaubwürdigkeit der Wirtschaftspolitik und der Währungsschwäche reduziert. Mit mehr als 65% war die Fondsallokation auf dem russischen Markt nach wie vor am höchsten. Allerdings wurde die relative Übergewichtung gegenüber der Benchmark reduziert, da wir unsere Positionen nicht übermäßig in einem Markt konzentrieren wollen. Auf Sektorebene verringerten wir während der Berichtsperiode angesichts des sich eintrübenden Ausblicks sowohl die absolute als auch die relative Allokation in Energieaktien. Im Segment langlebige Konsumgüter stockten wir unsere Allokation leicht auf und reduzierten angesichts niedriger Bewertungen und der Möglichkeit eines Turnaround unsere Untergewichtung im Finanzsektor.

1) 2)

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

1) Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

2) Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen in EUR, Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahre	31.05.2020	31.05.2019	31.05.2018
Fondsvermögen	69.645.102,52	41.786.268,67	46.812.091,45

Ausschüttungsanteile

AT0000932942 in EUR

Rechenwert je Anteil	109,74	124,60	118,10
Anzahl der ausgegebenen Anteile	152.179,01	124.876,87	140.798,56
Ausschüttung je Anteil	1,00	1,00	2,00
Wertentwicklung in %	-11,27	7,31	-0,19

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug

AT0000822747 in EUR

Rechenwert je Anteil	146,57	165,10	153,80
Anzahl der ausgegebenen Anteile	340.411,52	148.938,24	180.942,50
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	6,0807	-3,6439	6,3762
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	0,9015	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	-11,22	7,35	-0,18

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche)

AT0000620372 in EUR

Rechenwert je Anteil	155,04	174,61	162,83
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.016,00	278,00	278,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	6,59	-4,01	11,46
Wertentwicklung in %	-11,21	7,23	-0,01

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche)

AT0000675186 in EUR

Rechenwert je Anteil	154,54	174,19	162,34
Anzahl der ausgegebenen Anteile	18.735,00	9.118,00	14.226,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	7,18	-3,92	6,73
Wertentwicklung in %	-11,28	7,30	-0,18

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabezuschlages

Ausschüttungsanteile AT0000932942	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	124,60
Ausschüttung am 1.8.2019 von 1,00 (entspricht 0,007484 Anteilen) (Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil am 30.7.2019 (Ex-Tag): 133,61)	
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	109,74
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,007484 * 109,74)	110,56
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	-11,27
Nettoertrag pro Anteil	-14,04

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000822747	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	165,10
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	146,57
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-11,22
Nettoertrag pro Anteil	-18,53

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000620372	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	174,61
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	155,04
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-11,21
Nettoertrag pro Anteil	-19,57

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) AT0000675186	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	174,19
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	154,54
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-11,28
Nettoertrag pro Anteil	-19,65

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

Ausschüttung für Ausschüttungsanteile – AT0000932942

Die Ausschüttung von EUR 1,00 je Anteil wird ab 3.8.2020 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,9689 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug – AT0000822747

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,9015 je Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug wird ab 3.8.2020 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) – AT0000620372

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

Auszahlung Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) – AT0000675186

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge (inkl. ordentliche Erträge ausl. Subfonds)	21.761,71	3.197.263,61
Dividendenerträge	3.401.548,17	
einbehaltene Quellensteuer Dividenden	-224.655,28	
	<u>3.198.654,60</u>	
Zinsaufwendungen (Sollzinsen)	-1.348,96	
Einlageverwahrtgelt	-42,03	

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-1.252.032,85	-1.638.971,48
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ¹⁾	0,00	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer und steuerliche Vertretung	-6.025,27	
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-5.731,26	
Kosten für die Depotbank	-225.651,22	
Kosten für Dienste externer Berater	-143.388,52	
Lizenzkosten, Kosten für externe Ratings	-3.211,75	
sonstige Kosten	-2.930,61	

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

1.558.292,13

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren (inkl. außerordentliche agE ausl. Subfonds)	5.379.646,64
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisengewinne)	37.720,89
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-2.775.187,60
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisenverluste)	-22.167,28

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

2.620.012,65

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

4.178.304,78

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-5.752.929,70
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾	-1.574.624,92

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-470.947,97
Fondsergebnis gesamt	-2.045.572,89

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾	41.786.268,67
Ausschüttung am 1.8.2019 (inkl. Ausschüttungsausgleich)	
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) (AT0000)	-123.324,15
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (inkl. Ausschüttungsausgleich)	30.027.730,89
Ausgabe von 339.108,52 Anteilen und Rücknahme von 109.978,10 Anteilen	
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	<u>-2.045.572,89</u>
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾	<u>69.645.102,52</u>

Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- 1) Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -3.132.917,05.
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 35.787,05.
- 5) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 124.876,87 Ausschüttungsanteile, 148.938,24 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 278,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 9.118,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA).
- 6) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 152.179,01 Ausschüttungsanteile, 340.411,52 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 1.016,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 18.735,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.05.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP- Whg	Kurswert in EUR	% des FV
		Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien in EUR							
Alpha Bank A.E.Namens-Aktien EO -,30	GRS015003007	131.323	137.000	5.677	0,556000	73.015,59	0,10
DO + CO AGAKTIEN O.N.	AT0000818802	9.683	7.000	2.354	50,000000	484.150,00	0,70
Eurobank Ergasias Ser.Hold.SANamens-Aktien EO -,23	GRS323003012	1.126.984	1.244.490	117.506	0,386000	435.015,82	0,62
Fourlis Holdings S.A.Namens-Aktien EO 0,81	GRS096003009	132.512	149.199	16.687	3,850000	510.171,20	0,73
GREEK ORG.OF FOOTBALL PROGN.Inhaber-Aktien EO 0,30	GRS419003009	58.016	47.000	23.984	8,425000	488.784,80	0,70
HELLENIC TELECOMM. ORGAN. S.A.Namens-Aktien EO 2,83	GRS260333000	16.238	16.238	0	12,260000	199.077,88	0,29
JUMBO S.A.Namens-Aktien EO 0,88	GRS282183003	41.552	27.400	4.848	16,410000	681.868,32	0,98
MOTOR OIL (HELLAS) S.A.Namens-Aktien EO 0,75	GRS426003000	5.630	5.630	0	15,630000	87.996,90	0,13
Mytilineos S.A.Namens-Aktien EO 0,97	GRS393503008	41.748	46.894	5.146	7,500000	313.110,00	0,45
National Bank of Greece S.A.Namens-Aktien EO 3	GRS003003035	223.437	259.251	35.814	1,234000	275.721,26	0,40
Nova Ljubljanska Banka d.d.Nam.-Akt.(GDRs Reg.S) 5/1 o.N.	US66980N2036	34.644	3.883	5.758	7,720000	267.451,68	0,38
Aktien in GBP							
Polymetal Intl PLCRegistered Shares o.N.	JE00B6T5S470	105.245	82.025	32.280	16,210000	1.912.044,21	2,75
Aktien in HUF							
MOL Magyar Olaj-és Gázipar.NyrtNamens-Aktien A UF 125	HU0000153937	45.503	81.400	95.897	1.970,000000	259.760,96	0,37
OTP Bank Nyrt.Namens-Aktien UF 100	HU0000061726	73.499	48.250	11.551	10.370,000000	2.208.654,64	3,17
Richter Gedeon Vegye.Gyár NyrtNamens-Aktien UF 100	HU0000123096	22.016	22.016	0	6.810,000000	434.463,36	0,62
Aktien in PLN							
CCC S.A.Inhaber-Aktien ZY 0,1	PLCCC0000016	9.098	5.668	2.210	49,900000	103.081,20	0,15
CD Projekt S.A.Inhaber-Aktien C ZY 1	PLOPTTC00011	3.151	3.286	135	396,900000	283.963,47	0,41
Cyfrowy Polsat S.A.Inhaber-Aktien ZY -,04	PLCFRPT00013	87.915	55.500	8.585	26,340000	525.789,27	0,75
Dino Polska S.A.Inhaber-Aktien ZY -,10	PLDINPL00011	10.009	6.924	815	182,800000	415.431,91	0,60
GetBACK S.A.Inhaber-Aktien ZY -,05	PLGTBCK00297	122.600	0	0	0,000000	0,00	0,00
Grupa Lotos S.A.Inhaber-Aktien ZY 1	PLLOTOS00025	56.204	37.400	8.196	60,120000	767.218,67	1,10
ING BANK SLASKI S.A.Namens-Aktien ZY 1	PLBSK0000017	19.992	12.961	2.569	144,800000	657.291,13	0,94
Kruk S.A.Inhaber-Aktien ZY 1	PLKRK0000010	11.074	6.900	2.477	103,000000	258.985,06	0,37
Powszechna K.O.(PKO)Bk Polskilnhaber-Aktien ZY 1	PLPKO00000016	233.998	192.372	25.074	22,450000	1.192.783,05	1,71
Powszechny Zakład UbezpieczenNamens-Aktien ZY 1	PLPZU0000011	168.890	110.900	22.010	29,730000	1.140.070,77	1,64
Warsaw Stock ExchangeInhaber-Aktien ZY 1	PLGPW0000017	73.999	76.200	57.515	40,000000	672.076,65	0,97
Aktien in RUB							
ALROSA RL 0,50	RU0007252813	413.600	452.070	453.470	69,020000	369.171,81	0,53
Detskiy Mir PJSCRegistered Shares RL -,0004	RU000A0JSQ90	830.333	524.463	81.030	99,040000	1.063.496,29	1,53
Gazprom PJSCRegistered Shares RL 5	RU0007661625	1.091.910	713.000	151.090	198,720000	2.806.089,20	4,03
Inter RAO UES PJSCRegistered Shares RL 2,809767	RU000A0JPNM1	10.002.000	6.900.000	898.000	4,948500	640.078,85	0,92
Magnit PJSCRegistered Shares RL -,01	RU000A0JKQU8	24.136	16.315	3.074	3.832,000000	1.196.089,97	1,72
Magnitogorsk Iron & Steel WorkRegistered Shares RL 1	RU0009084396	286.400	298.700	12.300	41,000000	151.855,29	0,22
Novolipetskiy Metallurg. Komb.Registered Shares RL 1	RU0009046452	116.280	121.300	5.020	137,720000	207.097,61	0,30
OAQ SollersRegistered Shares RL 12,50	RU0006914488	55.630	34.350	9.720	257,000000	184.890,77	0,27
Polyus PJSCRegistered Shares RL 1	RU000A0JNAA8	5.828	5.505	2.777	11.400,000000	859.206,29	1,23
Rosneft Oil CompanyRegistered Shares RL -,01	RU000A0J2Q06	165.820	7.970	28.950	378,700000	812.092,06	1,17
RusHydro PAORegistered Shares RL 1	RU000A0JPKH7	13.066.000	13.630.000	564.000	0,694000	117.266,83	0,17
Russian Aquaculture PAORegistered Shares RL 100	RU000A0JQTS3	104.350	24.611	2.461	205,500000	277.317,53	0,40
Sberbank of Russia PJSCNamensaktien RL 3	RU0009029540	1.667.950	716.840	263.890	203,660000	4.393.006,22	6,31
Surgutneftegas PJSCRegistered Pfd Shares RL 1	RU0009029524	2.066.400	1.365.000	193.600	35,415000	946.399,91	1,36
Tatneft PJSCRegistered Shares RL 1	RU0009033591	25.882	27.000	1.118	542,500000	181.581,09	0,26

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.05.2020 Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP- Whg	Kurswert in EUR	% des FV
Aktien in TRY							
BIM Birlesik Magazalar A.S.Inhaber-Aktien TN 1	TREBIMM00018	72.172	78.700	39.528	64,000000	608.861,76	0,87
Enerjisa Enerji A.S.Namens-Aktien TN -,01	TREENSA00014	268.469	285.196	16.727	8,040000	284.524,84	0,41
MAVI GIYIM SANAYI V.TICARET ASNamens-Aktien TN 1	TREMAVI00037	10.545	11.000	455	46,380000	64.468,46	0,09
NET HOLDING NAM. TN 1	TRANHOL91Q6	1	0	0	2,420000	0,24	0,00
SOK Marketler Ticaret A.S.Namens-Aktien TN1	TRESOKM00022	106.922	111.544	4.622	11,900000	167.719,68	0,24
TAV Havalimanlari Holding A.S.Namens-Aktien TN 1	TRETAVH00018	105.957	91.423	10.466	20,680000	288.835,24	0,41
Türk Telekomunikasyon ASNamens-Aktien TN 1	TRETTLK00013	750.617	640.095	349.478	7,520000	744.057,03	1,07
Aktien in USD							
Etalon Group PLCShs (Sp.GDRs RegS)/1 o.N.	US29760G1031	532.545	338.547	51.697	1,250000	597.693,60	0,86
Mail.Ru Group Ltd.Reg.Shs GDR Reg S DL-,000005	US5603172082	24.892	19.165	1.973	17,500000	391.120,09	0,56
MMC Norilsk Nickel PJSCReg.Shs (Spon. ADRs) 1/10/RL 1	US55315J1025	166.631	133.225	48.594	31,570000	4.723.268,84	6,78
TATNEFT PJSC ADR REG.S 6	US8766292051	25.232	31.257	25.025	46,820000	1.060.706,84	1,52
TCS Group Holding PLCReg.Shs(GDRs Reg.S)1 o.N.	US87238U2033	61.570	45.134	17.464	17,280000	955.267,88	1,37
Yandex N.V.Registered Shs Cl.A DL -,01	NL0009805522	29.261	18.600	2.839	41,000000	1.077.172,62	1,55
Summe der börsengehandelten Wertpapiere						39.817.314,64	57,17
Frei handelbare Wertpapiere							
Aktien in CZK							
CEZ ASInhaber-Aktien KC 100	CZ0005112300	21.102	17.823	2.821	484,000000	381.081,60	0,55
KOMERCNI BANKA ASInhaber-Aktien KC 100	CZ0008019106	17.095	12.348	1.253	518,000000	330.405,96	0,47
Aktien in PLN							
Bank Polska Kasa Opieki S.A.Inhaber-Aktien ZY 1	PLPEKAO00016	23.077	37.200	41.493	53,020000	277.812,67	0,40
KGHM POLSKA MIEDZ S.A.Inhaber-Aktien ZY 10	PLKGHM000017	31.360	24.179	15.719	87,420000	622.472,00	0,89
POLSKI KONCERN NAFTOWY ORLENInhaber-Aktien ZY 1,25	PLPKN0000018	61.893	40.060	13.167	67,700000	951.400,05	1,37
Santander Bank Polska S.A.Inhaber-Aktien ZY 10	PLBZ00000044	5.246	5.472	226	165,000000	196.537,40	0,28
Aktien in TRY							
Akbank T.A.S.Inhaber-Aktien TN 1	TRAAKBNK91N6	583.146	520.114	331.533	5,800000	445.836,15	0,64
EREGLI DEMIR VE CELIK FAB.T.ASNamens-Aktien TN 1	TRAEREG91G3	373.657	307.971	169.314	8,130000	400.436,50	0,57
KOC HOLDING A.S.Namens-Aktien TN 1	TRAKHOL91Q8	462.215	287.872	45.657	16,730000	1.019.318,63	1,46
TURK HAVA YOLLARI A.S.Namens-Aktien TN 1	TRATHYAO91M5	142.457	91.200	13.743	12,760000	239.609,73	0,34
Türkiye Garanti Bankası A.S.Namens-Aktien TN 1	TRAGARAN91N1	946.187	676.314	246.702	8,000000	997.784,95	1,43
Türkiye Sise ve Cam Fabri.A.S.Namens-Aktien TN 1	TRASISEW91Q3	171.176	205.600	189.424	4,960000	111.916,61	0,16
Aktien in USD							
Gazprom Neft OAOReg. Shs (Sp.ADRs)/5 RL-,0016	US36829G1076	50.368	50.300	36.714	24,100000	1.089.893,42	1,56
Globaltrans Investment PLCReg.Shs(Sp.GDRs Reg.S)/1 o.N.	US37949E2046	153.016	110.850	38.734	5,500000	755.634,57	1,08
LSR Group PAOReg.Shs (GDRs Reg. S)/5 o.N.	US50218G2066	109.634	69.900	10.613	1,648000	162.223,87	0,23
Magnitogorsk Iron & Steel WorkReg.Shs(Sp.GDRs Reg.S)/13 RL1	US5591892048	24.745	15.472	14.227	7,690000	170.854,37	0,25
Mobile Telesystems PJSCReg.Shares (Sp.ADRs)/2 RL-,10	US6074091090	156.603	105.141	13.538	9,220000	1.296.412,71	1,86
NOVATEKReg.Shs (GDRs Reg.S)/10 RL-,1	US6698881090	19.866	16.325	9.575	148,900000	2.655.934,81	3,81
OAQ GAZPROMNam.Akt.(Sp.ADRs)/2 RL 5	US3682872078	556.947	488.800	358.653	5,672000	2.836.366,67	4,07
Rosneft Oil CompanyReg.Shs(sp.GDRs Reg.S)/1RL-,01	US67812M2070	87.827	261.500	173.673	5,400000	425.827,88	0,61
Sberbank of Russia PJSCReg.Shs (Sp.ADR's)/4 RL 3	US80585Y3080	144.628	223.126	78.498	11,700000	1.519.324,44	2,18
Surgutneftegas PJSCReg.Pfd Shs(Sp.ADRs)/10 RL 1	US8688611057	125.205	79.032	12.227	5,000000	562.087,54	0,81
X 5 Retail Group N.V.Reg.Sh(spon.GDRs Reg S)/14/EO1	US98387E2054	70.921	49.323	18.602	30,460000	1.939.621,69	2,79
Summe der frei handelbaren Wertpapiere						19.388.794,22	27,84
Nicht notierte Wertpapiere							
Aktien in USD							
LUKOIL SP.ADR RL-,025	US69343P1057	90.103	68.126	28.423	77,000000	6.229.343,21	8,94
Summe der nicht notierten Wertpapiere						6.229.343,21	8,94
Summe Wertpapiervermögen						65.435.452,07	93,96

Kurswert
in EUR %
des
FV

Bankguthaben

EUR - Guthaben:

EUR	1.608.534,06	1.608.534,06	2,31
-----	--------------	--------------	------

Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:

BGN	3.489,56	1.783,98	0,00
HUF	39.037.954,13	113.123,98	0,16
SEK	248,75	23,82	0,00
RON	1.379.108,87	284.839,80	0,41
GBP	5.136,27	5.756,54	0,01
PLN	1.640.463,15	372.476,99	0,53

Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:

TRY	4.270.151,88	562.876,75	0,81
RUB	32.538.815,81	420.799,09	0,60
CZK	2.990.610,59	111.585,78	0,16
USD	374.048,85	335.846,33	0,48

Summe der Bankguthaben

3.817.647,12 5,48

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	285,94	285,94	0,00
Dividendenansprüche	EUR	397.908,61	397.908,61	0,57

Summe sonstige Vermögensgegenstände

398.194,55 0,57

Abgrenzungen Verbindlichkeiten

Verwaltungsvergütung	EUR	-6.191,22	-6.191,22	-0,01
----------------------	-----	-----------	-----------	-------

Summe der Abgrenzungen Verbindlichkeiten

-6.191,22 -0,01

Fondsvermögen

69.645.102,52 100

Ausschüttungsanteile AT0000932942

Anteilswert	STK	152.179,01
	EUR	109,74

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000822747

Anteilswert	STK	340.411,52
	EUR	146,57

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000620372

Anteilswert	STK	1.016,00
	EUR	155,04

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000675186

Anteilswert	STK	18.735,00
	EUR	154,54

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung:

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Devisenkurse			per 2.6.2020
Lew	BGN	1,956050	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	CZK	26,801000	= 1 Euro (EUR)
Pfund Sterling	GBP	0,892250	= 1 Euro (EUR)
Forint	HUF	345,090000	= 1 Euro (EUR)
Zloty	PLN	4,404200	= 1 Euro (EUR)
Rumänischer Leu	RON	4,841700	= 1 Euro (EUR)
Rubel	RUB	77,326250	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,444250	= 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	TRY	7,586300	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,113750	= 1 Euro (EUR)

Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Tallinna Sadam ASRegistered Shares EO1	EE3100021635	STK	-	45.000
Inter Cars S.A.Inhaber-Aktien ZY 2	PLINTCS00010	STK	-	3.400
PGE Polska Grupa EnergetycznaInhaber-Aktien ZY 10,25	PLPGER000010	STK	-	128.100
Tauron Polska Energia SAInhaber-Aktien ZY 5	PLTAURN00011	STK	-	400.000
OMV Petrom S.A.Nam.-Akt. LN-,10	ROSNPPACNOR9	STK	-	4.314.200
Aeroflot-Russian Airlines PJSCRegistered Shares RL 1	RU0009062285	STK	172.881	302.590
ARCELIK A.S.Namens-Aktien TN 1	TRAARCLK91H5	STK	86.700	86.700
HACI OMER SABANCI HOLDING A.S.Namens-Aktien TN 1	TRASAHOL91Q5	STK	-	55.835
PETKIM PETROKIMYA HOLDING ASNamens-Aktien TN 1	TRAPETKM91E0	STK	288.180	433.180
Türkiye Halk Bankasi A.S.Namens-Aktien TN 1	TRETHAL00019	STK	-	48.541
TURKIYE IS BANKASI A.S.Namens-Aktien C TN 1	TRAICTR91N2	STK	-	210.435
YAPI VE KREDI BANKASI A.S.Namens-Aktien TN 1	TRAYKBNK91N6	STK	350.000	350.000
Novolipetskiy Metallurg. Komb.Reg.Shs(Sp.GDRs RegS)/10 RL	US67011E2046	STK	15.700	36.700
PhosAgro PJSCReg.Shs(Sp.GDRs Reg.S)1/3/o.N.	US71922G2093	STK	15.929	35.929

Wien, am 17. September 2020

Amundi Austria GmbH

Gabriele Tavazzani

Christian Mathern

Mag. Hannes Roubik

Alois Steinböck

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH über den von ihr verwalteten Amundi Eastern Europe Stock, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungs-handlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um

als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 17. September 2020

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Dr. Wolfgang Fritsch
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

des Amundi Eastern Europe Stock

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf www.profitweb.at veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter download.fonds.at zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

Fondsbestimmungen

*ab 01.05.2018 Amundi Austria GmbH

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Pioneer Investments Austria GmbH* (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die UniCredit Bank Austria AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Beschreibung des Veranlagungsschwerpunktes

Der Investmentfonds veranlagt hauptsächlich, das heißt zu **mindestens 66 %** des Fondsvermögens in Aktien, die in Form von direkt erworbenen Einzeltitel, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate gehalten werden.

Der Investmentfonds ist ein Aktienfonds, der vorwiegend, das heißt zu **mindestens 51 %** des Fondsvermögens in Aktien von Unternehmen veranlagt, die ihren Sitz und/oder einen Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den Ländern Zentral-, Ost- und Südosteuropas (einschließlich der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und der Türkei) haben. Aktien sonstiger Aussteller mit Sitz in Mittelmeerränderstaaten können beigemischt werden.

Strukturierte Finanzinstrumente, in welche kein Derivat eingebettet ist, dürfen erworben werden, wenn sie nach Maßgabe dieser Fondsbestimmungen direkt erwerbare Vermögenswerte zum Gegenstand haben und nicht zur Lieferung oder Übertragung anderer als der vorgenannten Vermögenswerte führen. ABS-Veranlagungen dürfen nicht erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes für das Fondsvermögens erworben.

3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben.

3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 %** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

3.5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu **34 %** des Fondsvermögens (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise) und zur Absicherung eingesetzt werden.

3.6. Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 34 %** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 %** des Fondsvermögens aufnehmen.

3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 %** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Die Rückgabe der Anteile ist an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen möglich.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.06. bis zum 31.05.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug, Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01.08. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 01.08. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.08. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.08. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2 %** des Fondsvermögens, die aufgrund des **Durchschnitts** der Fondsvermögenswerte je Preisberechnungstag bereinigt um allfällige dafür vorgenommene Abgrenzungen errechnet und monatlich in 12 Teilbeträgen angelastet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Aufwendungen für administrative Tätigkeiten gemäß § 5 Abs 2 Z 1 lit b) InvFG sowie Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Investmentfonds werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **bis zu 0,50 %** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Amundi Eastern Europe Stock**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_mifid_rma¹

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirlands (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* in der EU:

1.3.1. Großbritannien London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

[alternativ:

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.]

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „Show table columns“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden. Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis: <https://www.fma.gv.at/kapitalmaerkte/allgemeine-rechtsaufsicht-ueber-boersen/> - hinunterscrollen - Link „Verzeichnis aller geregelten Märkte“ - „Show table columns“.

3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)